

SG Veilsdorf/Heßberg Ü-35 düpiert die Konkurrenz bei der Hallenmeisterschaft von Thüringen

AH Ü-35 Hallenlandesmeisterschaft Thüringen 2014

Am Sonntag, den 9. März fanden in der Themarer Sporthalle an der Stadtmauer die AH Ü-35 Hallenlandesmeisterschaften von Thüringen statt. Die sechs besten AH Ü-35 Hallenteams von Thüringen - der SSV Traktor Nöbdenitz, der Sportverein Gräfenwarth, der SV 1911 Dingelstädt, der BSV Eintracht Sondershausen, die SG Ruhla/Etterwinden und die SG Veilsdorf/Heßberg - aus den drei Vorrundenturnieren hatten sich für die Endrunde in Thamar qualifiziert.

Als Favoriten gingen der SV Dingelstädt und der BSV Eintracht Sondershausen in diese Hallenmeisterschaft. Sieger wurde aber die SG Veilsdorf/Heßberg, die ungeschlagen den Hallenlandesmeistertitel holte. In der Vorrundengruppe 3 hinter der SG EFC Ruhla nur Zweiter, gingen die Oldies aus Veilsdorf/Heßberg als Außenseiter ins Rennen. Die Kicker aus dem Landkreis Hildburghausen, die in Thamar ein "Heimspiel" hatten sicherten sich mit drei Siegen und zwei Unentschieden den Meistertitel vor SG Ruhla/Etterwinden.

Die Old Boys aus Ruhla/Etterwinden hatten am Ende nur einen Punkt Rückstand. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten der SV Gräfenwarth und der SSV Traktor Nöbdenitz. Die beiden Favoriten SV 1911 Dingelstädt und BSV Eintracht Sondershausen enttäuschten auf der ganzen Linie und sie belegten nur die beiden letzten Plätze. Der neue Titelträger aus Veilsdorf/Heßberg startete mit einem 1:1 gegen die SG Ruhla/Etterwinden ins Turnier. Nach zwei Siegen über den SV Dingelstädt (3:0) und den BSV Eintracht Sondershausen (5:0) übernahmen die Oldies der Spielgemeinschaft Veilsdorf/Heßberg die Tabellenführung. Da der schärfste Verfolger der SG Veilsdorf/Heßberg, die SG Ruhla/Etterwinden im dritten Spiel gegen den SSV Traktor Nöbdenitz überraschend mit 0:1 verlor, war der Weg der Veilsdorf/Heßberger zum Titelgewinn fast schon geebnet. Dem 0:0 gegen den SV Gräfenwarth ließen die Kicker aus Veilsdorf/Heßberg ein souveränes 3:0 gegen den SSV Traktor Nöbdenitz folgen, was den Titelgewinn bedeutete. Die Gräfenwarther hatten ihre Chance auf den Titel im Spiel gegen die SG Ruhla/Etterwinden verspielt, als sie mit 1:3 das Nachsehen hatten. Zum besten Spieler wurde Andreas Häfner von der SG Veilsdorf/Heßberg gekürt. Der beste Torhüter war Michael Gellich von der SV Gräfenwarth und Torschützenkönig wurde Axel Duft vom BSV Eintracht Sondershausen der alle 4 Tore seines Teams bei dieser Hallenmeisterschaft erzielte.

AH Ü-35

Hallenlandesmeisterschaft Thüringen 2014

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

So., 09.03.2014

Ä
Ä
Ä

Â
Â
Â

Endrunde

Â
Â
Â
Â
Â
Â

BSV Eintracht

Sondershausen - SV Dingelstädt

2:1

Â
Â
Â
Â
Â

SG Veilsdorf/Heßberg -

SG Ruhla/Etterwinden

1:1

Â
Â
Â
Â
Â

SV Gräfenwarth - SSV Traktor

Närbdenitz

1:1

Â
Â
Â
Â
Â

SV Dingelstädt - SG

Veilsdorf/Heßberg

0:3

Â
Â
Â
Â
Â

SSV Traktor

Närbdenitz - BSV Eintracht Sondershausen

1:2

Â
Â
Â
Â
Â

SG Ruhla/Etterwinden - SV

Gräfenwarth

3:1

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

BSV Eintracht Sondershausen -

SG Veilsdorf/Heßberg

0:5

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

SV Dingelstädt - SV Gräfenwarth

0:3

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

SSV Traktor Nöbdenitz -

SG Ruhla/Etterwinden

1:0

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

SG Veilsdorf/Heßberg- SV

Gräfenwarth

0:0

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

BSV Eintracht

Sondershausen - SG Ruhla/Etterwinden

0:2

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

SV Dingelstädt - SSV Traktor

Nöbdenitz

0:1

Ä

Ä

Ä

Ä

Â

SV GrÃ¶fenwarth - BSV
Eintracht SondershausenÂ

1:0

Â

Â

Â

Â

Â

SSV Traktor NÃ¶rdenitz - SG
Veilsdorf/HeÃ¶yberg

0:3

Â

Â

Â

Â

Â

SG Ruhla/Etterwinden - SV
DingelstÃ¶dtÂ

2:0

Â

Â

Â

Â

Â

Tabelle:

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. SG Veilsdorf/HeÃ¶yberg

5

3

2

0

12:1

11

Â 2. SG Ruhla/Etterwinden

5

3

1

1

8:3

10

Â 3. SV GrÃ¶fenwarth

5

2

2

1

6:4
8

Â 4. SSV Traktor NÃ¶bdenitz

5
2
1
2
4:6
7

Â 5. BSV Eintracht Sondershausen

5
2
0
3
4:10
6

Â 6. SV DingelstÃ¶dt

5
0
0
5
1:11
0